

Oberer Wöhrder See

Masterplan

Sanierung und Neugestaltung der Parkanlage Oberer Wöhrder See

Vorstellung im Umweltausschuss



Hackl und Hofmann Landschaftsarchitekten

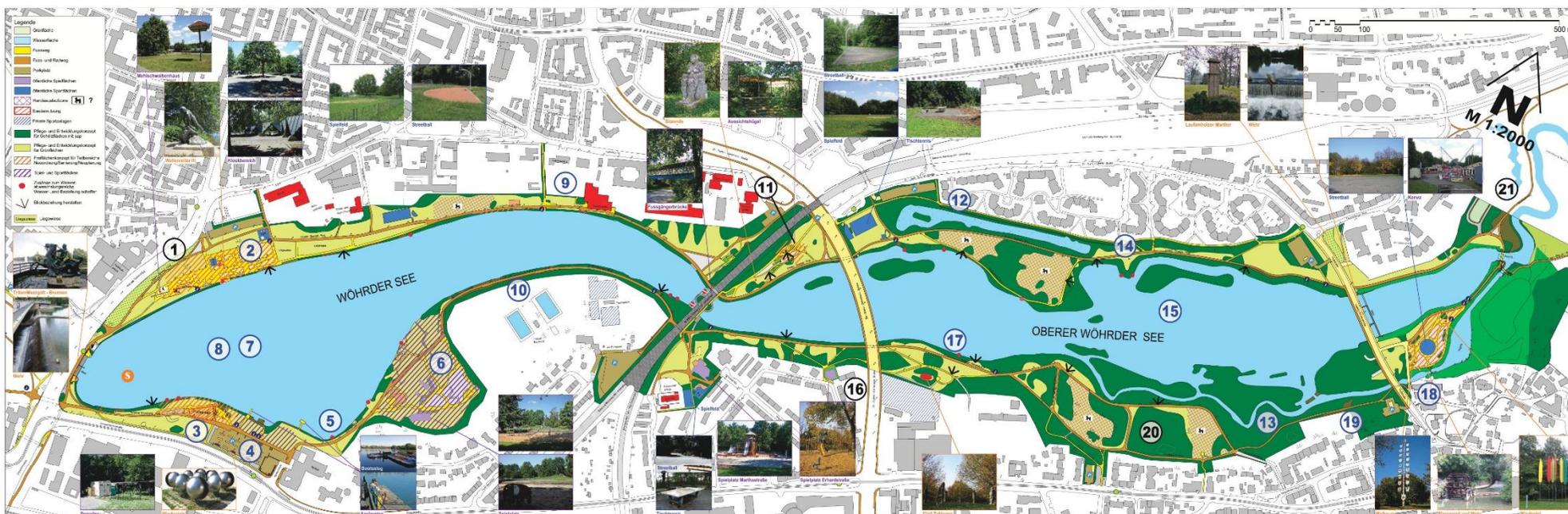
09.10.2019

Themen

- Ausgangslage - Umgang mit dem Bestand
- Natur- und Umweltschutz – Maßnahmen und Vegetationskonzept
- Wegesystem und Parkeingänge
- Orte im Park - Freiraumentwicklung
- Gesamtkonzept, Kostenrahmen, zeitliche Umsetzung

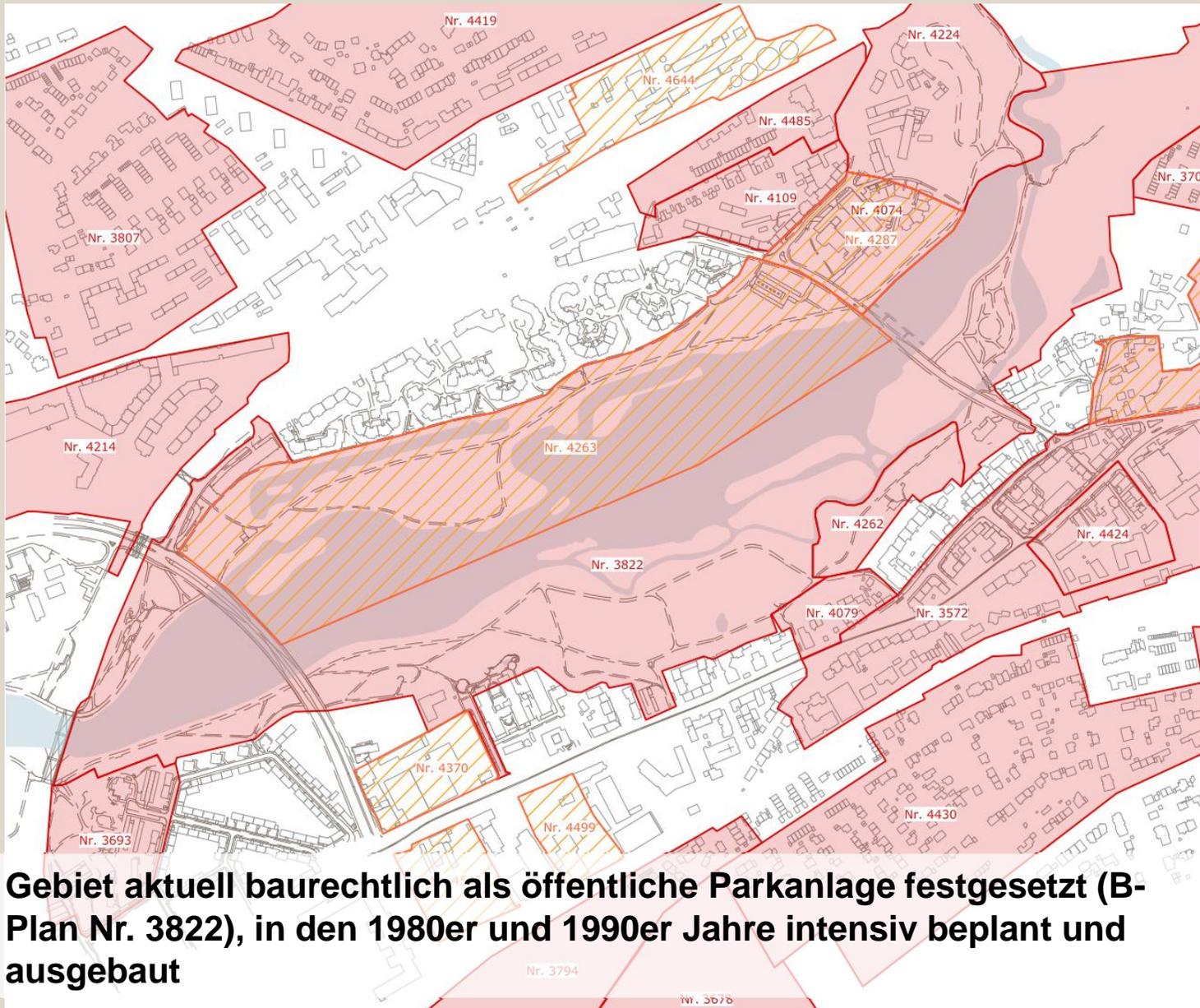
Ausgangslage – „21-Punkte-Programm“

ENTWICKLUNG WÖHRDER SEE VORSCHLÄGE DER VERWALTUNG - "21- PUNKTE - PROGRAMM"



- 1 Unterer Wöhrder See - Nordufer Freiflächenkonzept**
 - Gestaltung und Sanierung der vorhandenen Grünfläche als Aufenthaltsort mit attraktiven Sitzplätzen und abwechslungsreicher Ufergestaltung
 - Stützstrukturen aus Wasser
 - Lösung für Pavillons
 - Reduzierung versiegelter Flächen - temporäre Sportveranstaltungen
 - geneigte, direkte Wegeführung - trocken: Wege
 - Fahrradabstellplätze
 - Parkplätze in Abhängigkeit mit künftigen Nutzungen
- 2 Strandbar**
 - Strandbar künftig nicht mehr als Sondernutzung, sondern als Vermietung auf der Grundlage beschlossener Planung
 - Mieterische mit wettbewerblichem Verfahren nach vorher festgelegten Bewerungskriterien
 - Parkplätze in Abhängigkeit mit künftigen Nutzungen
- 3 Unterer Wöhrder See - Südufer Freiflächenkonzept**
 - Freiflächenkonzept mit Aussagen über Ufergestaltung
 - Beseitigung vorhandener Pergolen
 - Vorzopfung des vorhandenen Windspots
 - Bootsverleih
 - Verbleibung der Wege
 - Unterführungen
 - temporäre Sportveranstaltungen
 - möglicher Standort für einen Bewegungsparcours für alle Generationen
- 4 Öffnung Goldbach**
 - Durchgängigkeit zum südlichen Pegnitzarm
- 5 Noriksbucht - Wasserqualität und Nutzungen**
 - Einstaflfläche - geradlinige Führung
 - eingetachte Badesonne kann nicht sich selbst überlassen werden
 - Wasserantrieb
 - Vandalismus
 - Wasserqualität
 - Bade- und Eislaufverordnung
- 6 Alter Wasserspielfeld - Sport und Spiel**
 - Umgestaltung des ehemaligen Wasserspielfeldes in eine attraktive multifunktionale Freifläche für Spiel und Sport
 - Bewegungspark für alle Generationen
 - Einstaflfläche
- 7 Wassersport**
 - Generierung
- 8 Wasservogel**
 - Verbesserung der Biotopqualität (besonders für überwinternde) Wasservogel
- 9 „Boulevard“ Sebastianspital**
 - Wegeverbreiterung
 - Entflechtung
 - Rampenverlegung
 - Radweganbindung nach Norden (Vielhof)
- 10 Wege- / Uferverbreiterung**
 - Weitere Ausgestaltung im Projekt
- 11 Konzept Aussichtshügel**
 - Aufrechter der Sitzstufenrammen
 - Blickbeziehungen
 - Aufwerten von Bereichen mit Kunstobjekten
- 12 Ökozone / Wasserqualität**
 - Weitere Ausgestaltung im Projekt
- 13 Ökozone / Wasserqualität**
 - Weitere Ausgestaltung im Projekt
- 14 Johann-Sorgeg-Weg**
 - Biotopische Landschaft als Ergänzung / Erweiterung zur Wöhrder Weiese
 - Zueigung zur Wohnbebauung Dr.Carlo-Schmid verbessert
 - Geh-/Radweg beleuchten (Johann-Sorgeg-Weg)
- 15 Ökozone / Wasserqualität**
 - Verbesserung Oberer Wöhrder See in Bezug auf Naturschutz und Umweltbildung
 - Biotopqualität verbessern
 - Wasserqualität im Pfadwegabsatz entwickeln
 - Wasserqualität
 - Durchgängigkeit
- 16 Dr. Gustav-Heinemann-Brücke**
 - Wegeverbreiterung ins Tal
- 17 Umweltbildung**
 - noch keine Verortung, weitere Ausgestaltung im Projekt
- 18 Satzinger Mühle**
 - Nutzungskonzept Satzinger Mühle
 - Kirchweil
 - Spielplatz
 - Rad- und Fußwege
 - Wasserschliffstapel stabilisieren
 - Kunst- und Kulturpfad
- 19 Weigelshofer Weg**
 - Schaffung einer durchgängig asphaltierten Ebene
 - Randaufbau Oberer und Unterer Wöhrder See
 - nördlich z.B. als Skate-Runde ebenfalls beachtet für ganzjährige Nutzung
 - Verbreiterung des Weges unter Fußabfälle
 - Oberflächenbeschaffenheit (Stein)
 - Wegeanbindung Mögelhof
- 20 Oberer Wöhrder See - Freiraumentwicklung Südufer**
 - Rodehang
 - Hundauslaufzonen „Mieren“
 - Liegewiesen
 - Radwegstrecke
 - S-Zyklopen
 - Aufwertung der Bereiche mit Kunstobjekten
- 21 Seewiesenweg**
 - Verbreiterung des Geh-/Radwegs parallel zur Bahn
- X Blaue Zahlen - Uferlinie betreffend**

Ausgangslage – Umgang mit dem Bestand



Gebiet aktuell baurechtlich als öffentliche Parkanlage festgesetzt (B-Plan Nr. 3822), in den 1980er und 1990er Jahre intensiv beplant und ausgebaut

Ausgangslage – Umgang mit dem Bestand



Grünanlage mit wertvollem Vegetationsbestand und vielen naturschutzrelevanten Elementen (LSG, kartierte Biotope, wichtiger Lebensraum für diverse Tierarten siehe Kartierung)

M 1:3000 im Original

Kartierte Biotope

geschützt

Planung und Bau

SOR 1-01 Nische

SOR 1 Weidenhammer

SÖR

Ausgangslage – Umgang mit dem Bestand



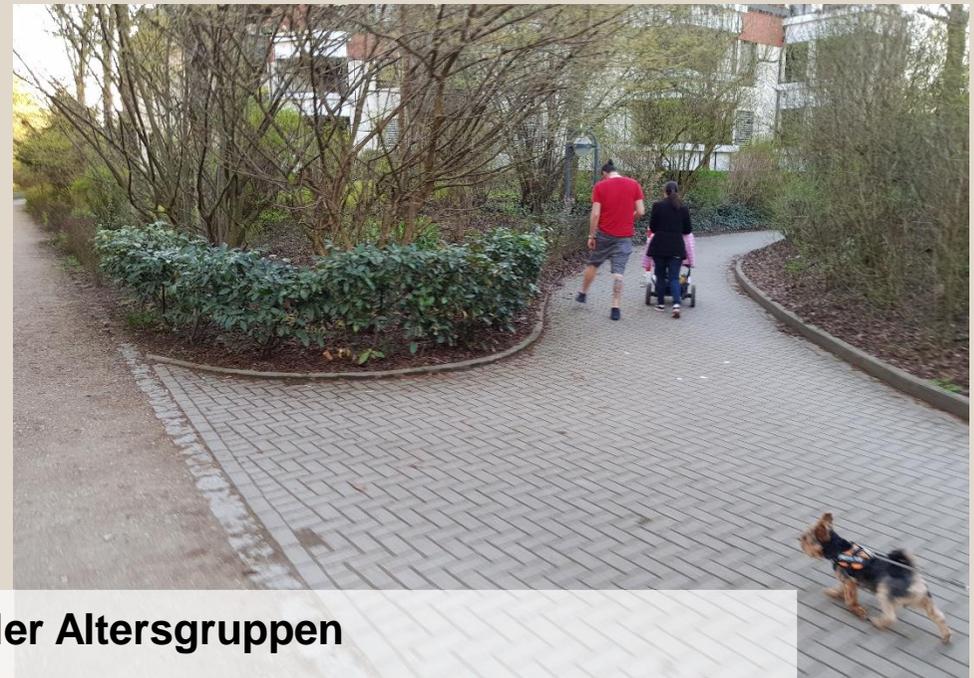
Orte im Park als Relikte der damaligen Planung – oft eingewachsen und wenig genutzt

Ausgangslage – Umgang mit dem Bestand



Schwierige Zugänglichkeit der Anlage, oft nicht barrierefrei

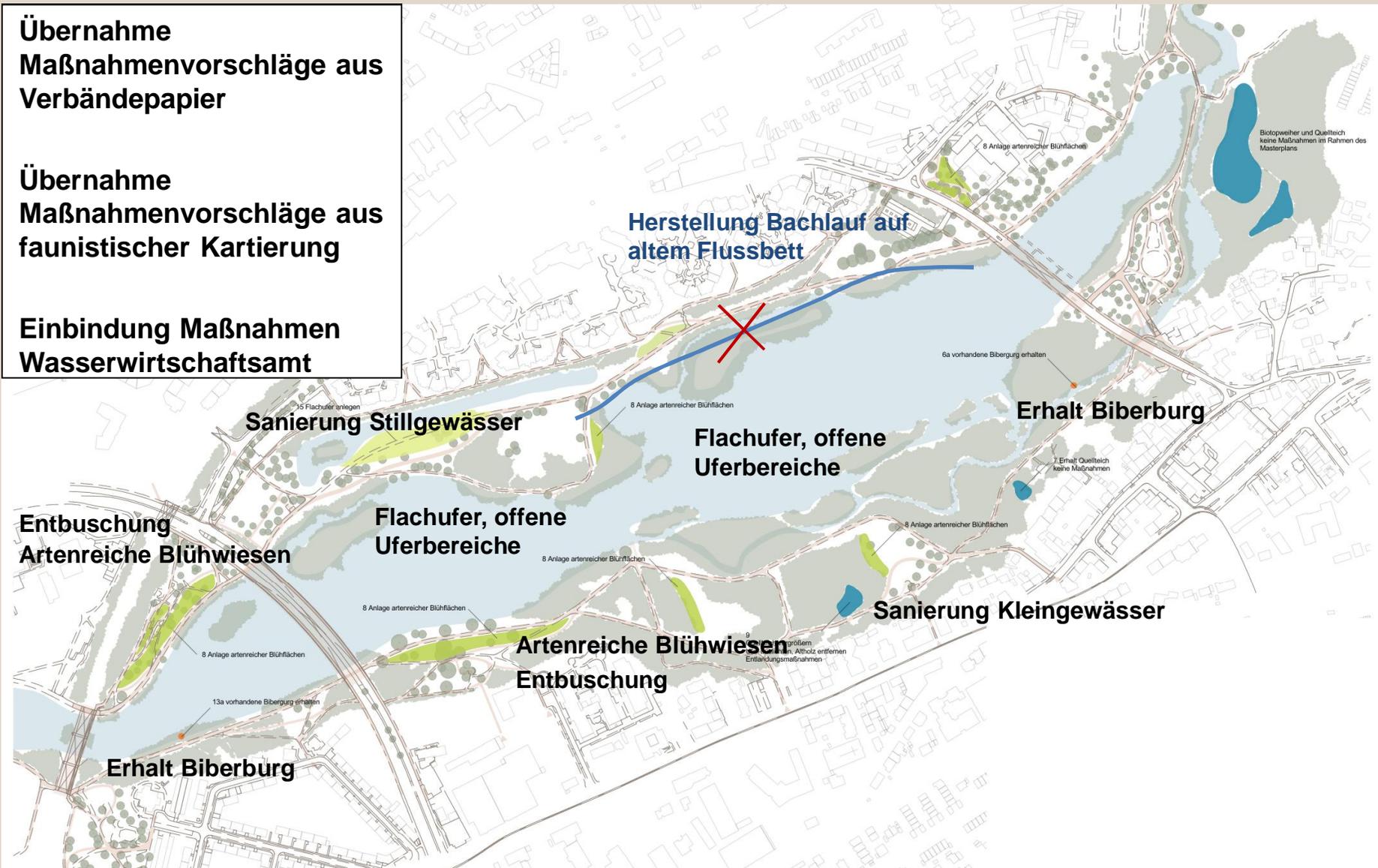
Ausgangslage – Umgang mit dem Bestand



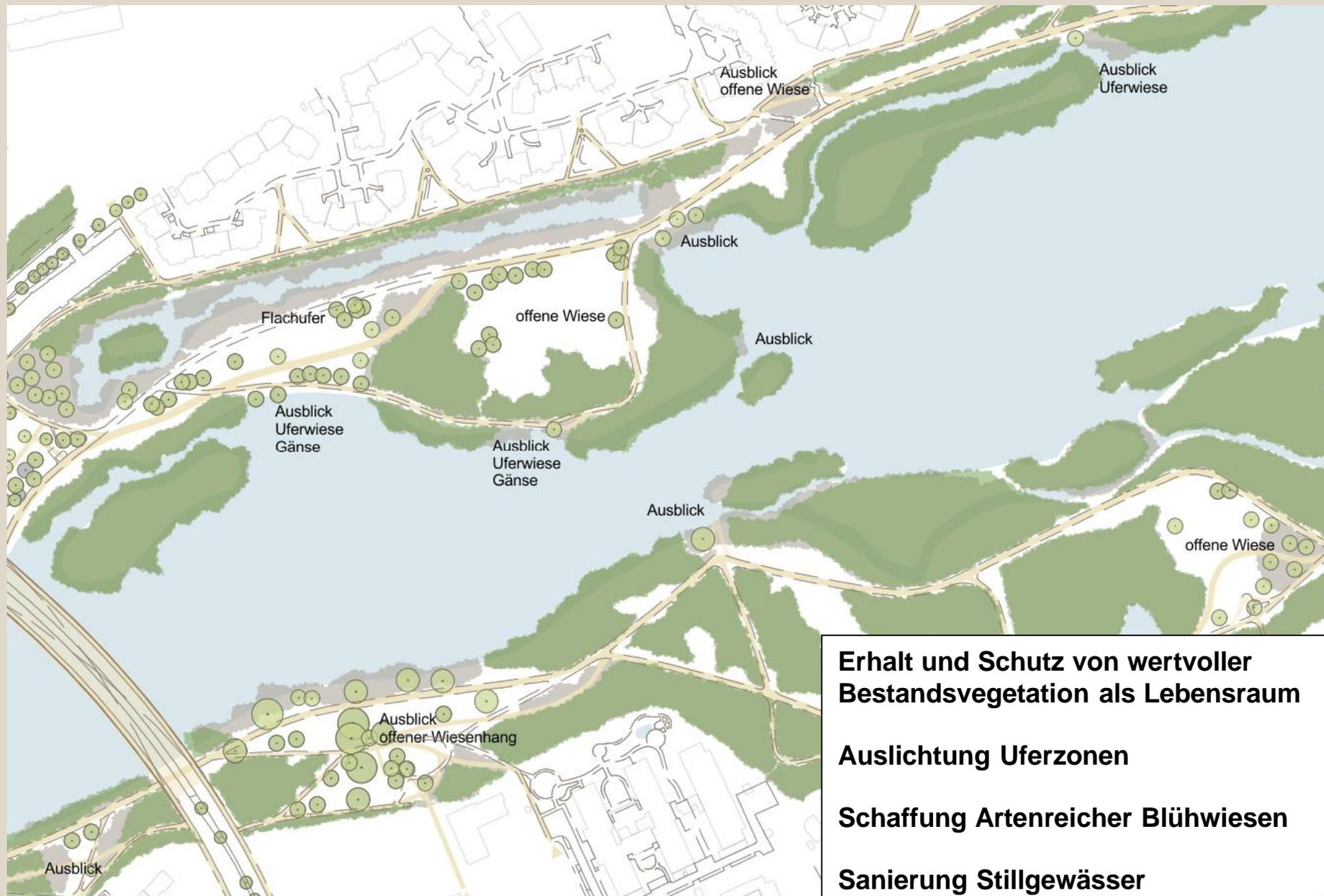
Gut angenommene Grünanlage durch Bürger aller Altersgruppen

Naturschutzmaßnahmen

- Übernahme
Maßnahmenvorschläge aus
Verbändepapier
- Übernahme
Maßnahmenvorschläge aus
faunistischer Kartierung
- Einbindung Maßnahmen
Wasserwirtschaftsamt



Naturschutzmaßnahmen - Vegetationskonzept



- Erhalt und Schutz von wertvoller Bestandsvegetation als Lebensraum**
- Auslichtung Uferzonen**
- Schaffung Artenreicher Blühwiesen**
- Sanierung Stillgewässer**

Naturschutzmaßnahmen - Lebensraumtypen



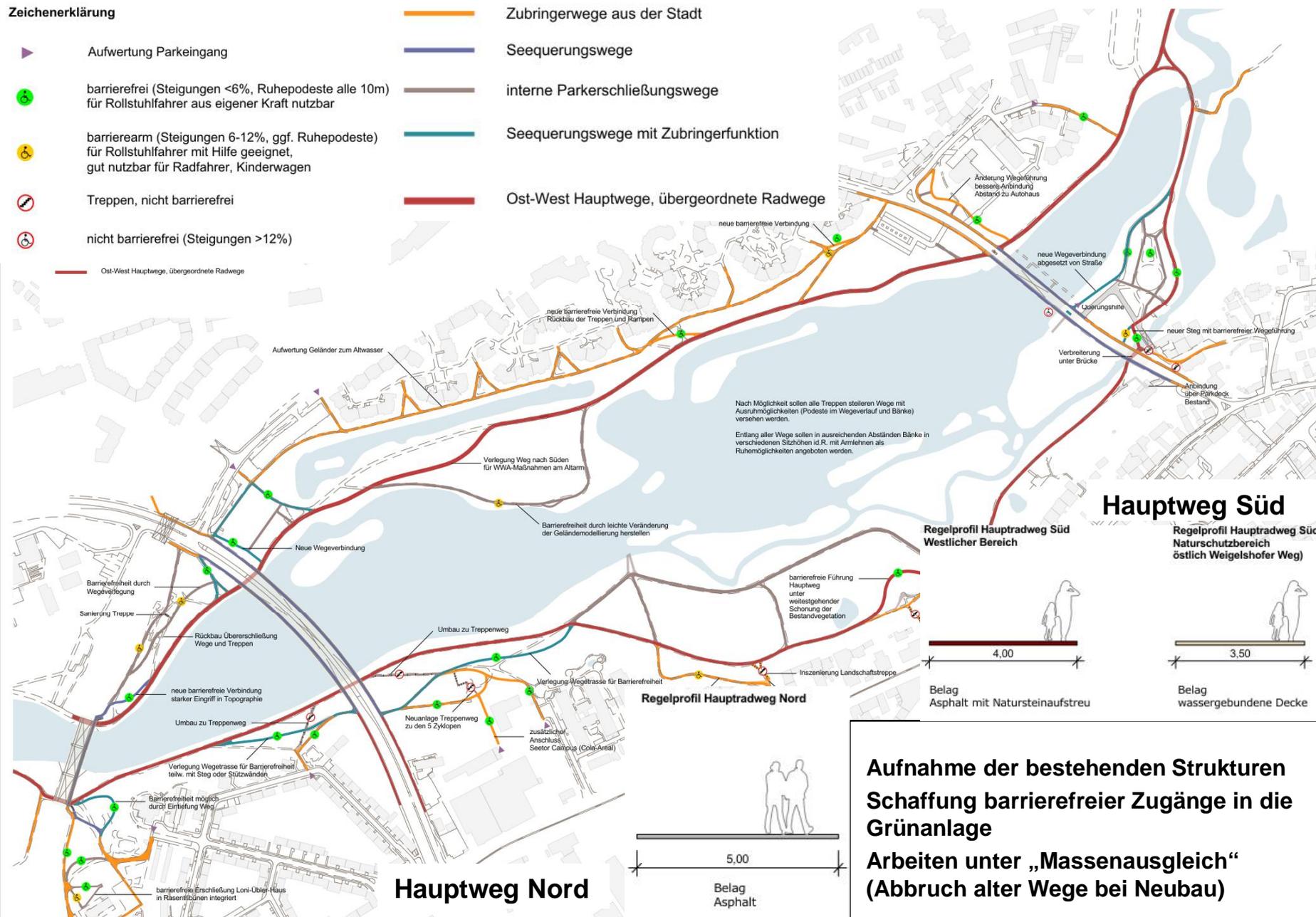
Wegesystem und Parkeingänge - Bestand



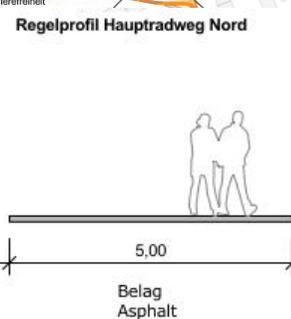
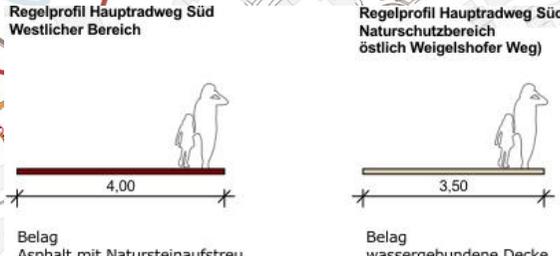
Wegesystem und Parkeingänge - Planung

Zeichenerklärung

-  Aufwertung Parkeingang
-  barrierefrei (Steigungen <6%, Ruhepodeste alle 10m) für Rollstuhlfahrer aus eigener Kraft nutzbar
-  barrierearm (Steigungen 6-12%, ggf. Ruhepodeste) für Rollstuhlfahrer mit Hilfe geeignet, gut nutzbar für Radfahrer, Kinderwagen
-  Treppen, nicht barrierefrei
-  nicht barrierefrei (Steigungen >12%)
-  Zubringerwege aus der Stadt
-  Seequerungswege
-  interne Parkerschließungswege
-  Seequerungswege mit Zubringerfunktion
-  Ost-West Hauptwege, übergeordnete Radwege



Hauptweg Süd



Aufnahme der bestehenden Strukturen
Schaffung barrierefreier Zugänge in die Grünanlage
Arbeiten unter „Massenausgleich“
(Abbruch alter Wege bei Neubau)

Orte im Park - Aufenthaltsqualitäten



Bolzplatz Bestand mit kleinen Erweiterungen



- Aufnahme von bestehenden Strukturen
- Restaurierung und Sanierung der alten Anlagen mit einzelnen Ergänzungen
- Neuanlage zweier Aussichtspunkte am Wasser
- Schaffung von Sitzgelegenheiten mit Bezug / Blick zum Wasser

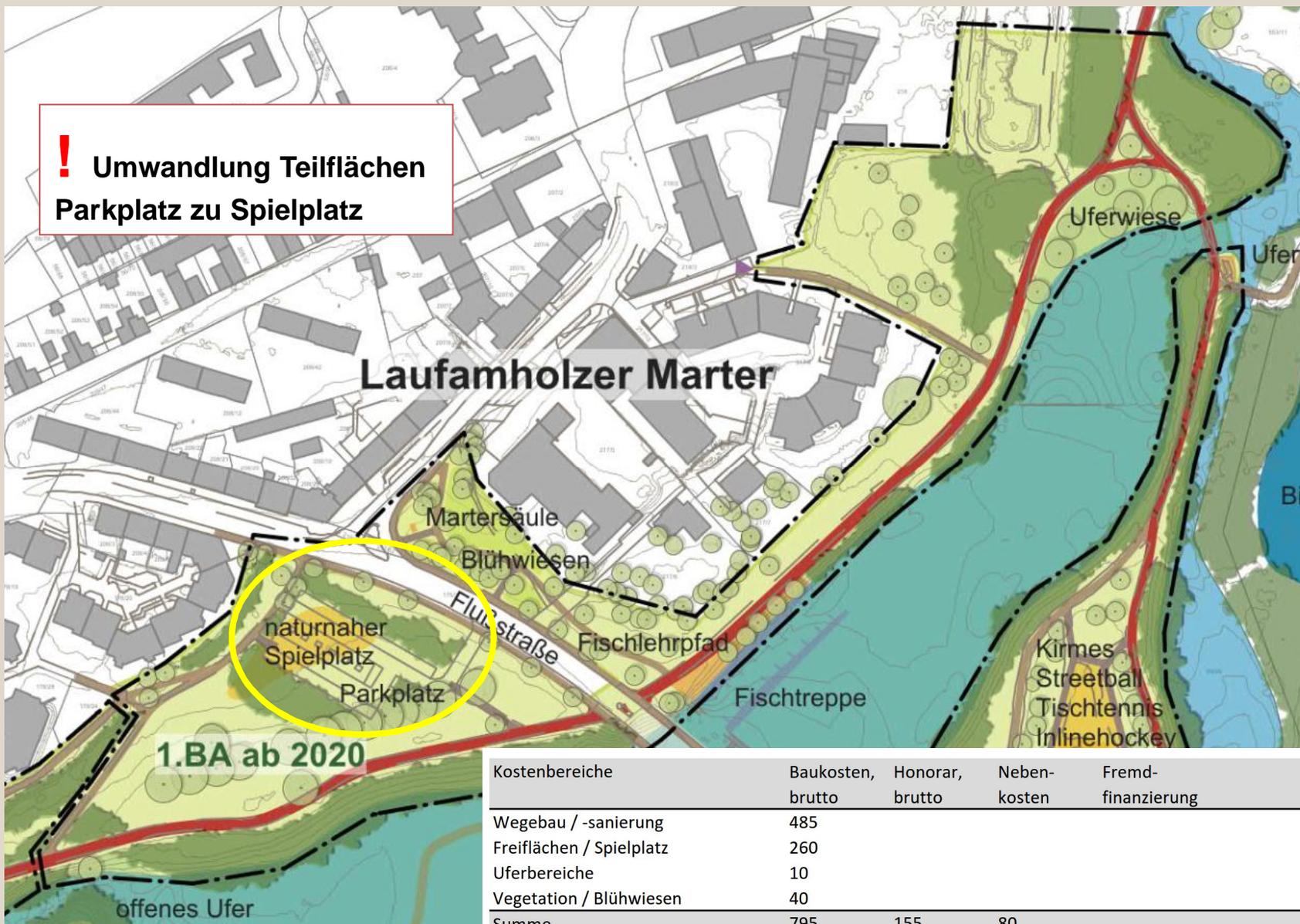
Gesamtkonzept

- Naturschutz - Ökozone, Biodiversität, Biotopqualität, Naturerlebnis
- Verbesserung Wegesystem (Entflechtung) - Wegeanbindungen umgebender Stadtteile (neue Bauprojekte beachten)
- Freiraumentwicklung - Liegewiesen, Sitzplätze
- Aufwertung der Bereiche mit Kunstobjekten
- Sichtbeziehungen/-achsen wiederherstellen
- Zugänglichkeit zum Wasser in Teilbereichen verbessern

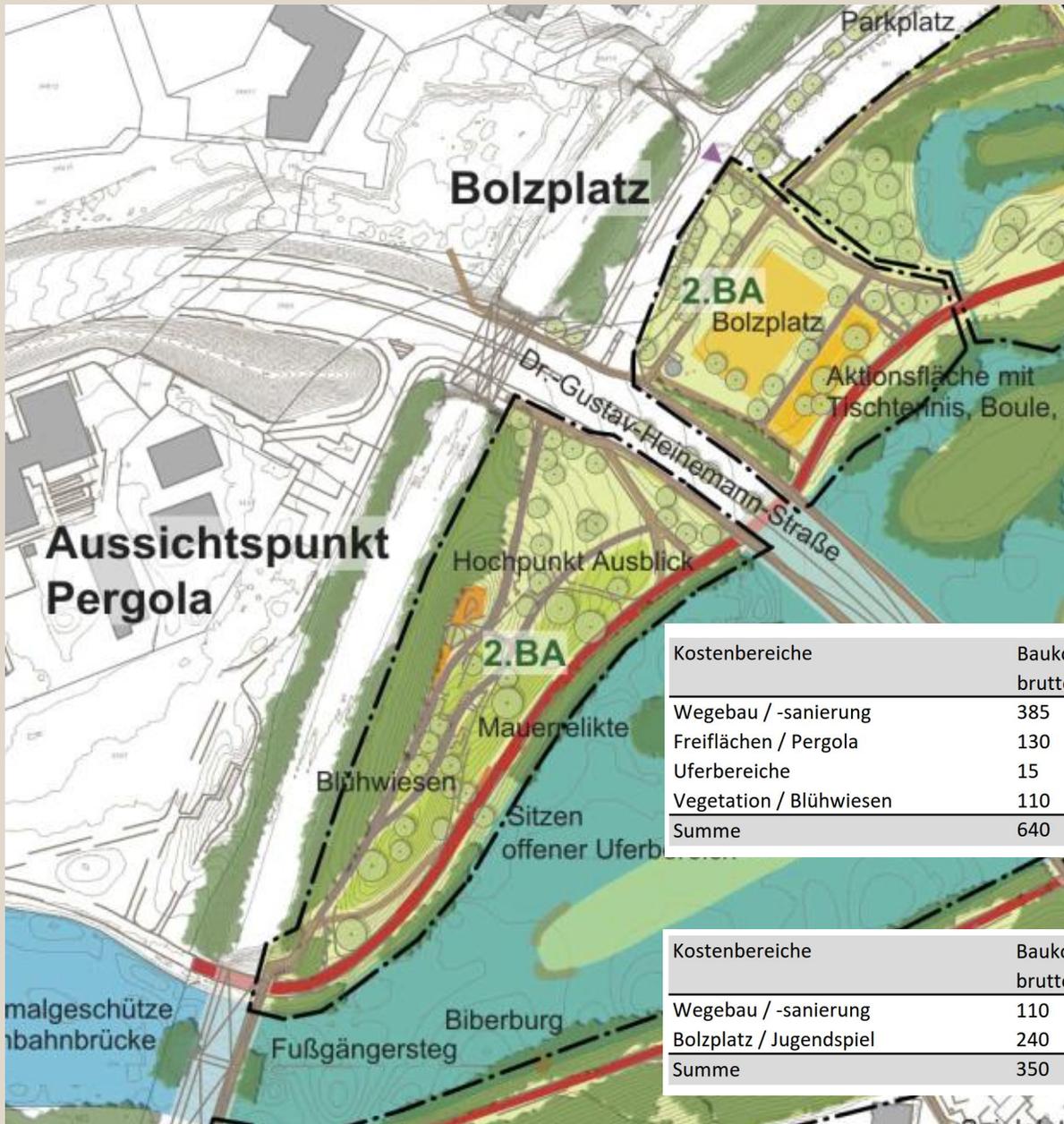


- **Abstimmung Zwischenstand mit allen zu beteiligenden Behörden, Verbänden und angrenzenden Stadtteilvereinen**
- **Gliederung in räumlich und thematisch zusammengehörige Abschnitte / Bauabschnitte**

Gesamtkonzept – Bereich Laufamholzer Marter, Bauabschnitt 1



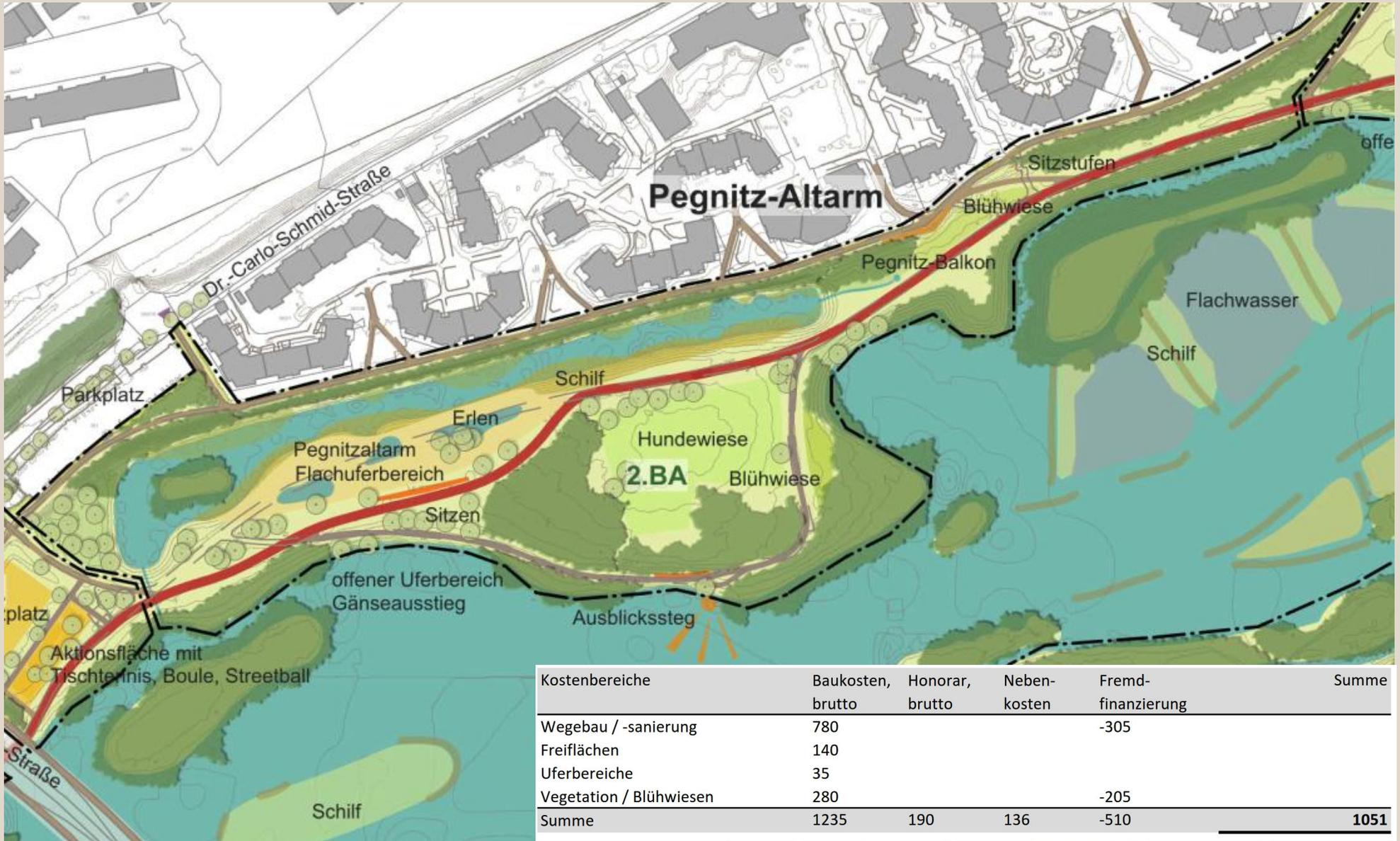
Gesamtkonzept – Bereich Pergola, Bolzplatz, Bauabschnitt 2



Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	385				
Freiflächen / Pergola	130				
Uferbereiche	15				
Vegetation / Blühwiesen	110				
Summe	640	135	74		849

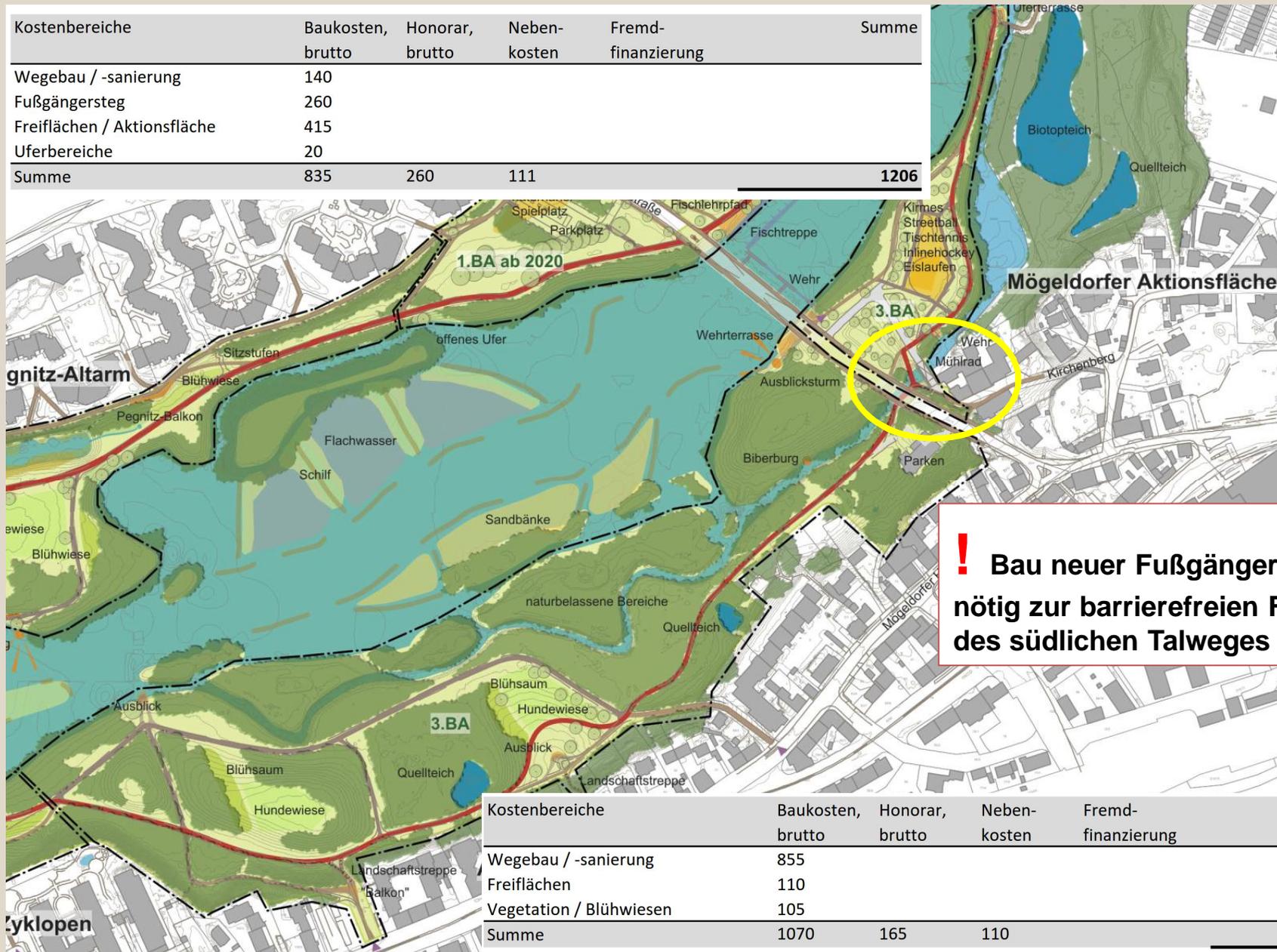
Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	110				
Bolzplatz / Jugendspiel	240			-340	
Summe	350	85	34	-340	129

Gesamtkonzept – Bereich Altwasser , Bauabschnitt 2



Gesamtkonzept – Bereich Mögeldorf, Aufwald, Bauabschnitt 3

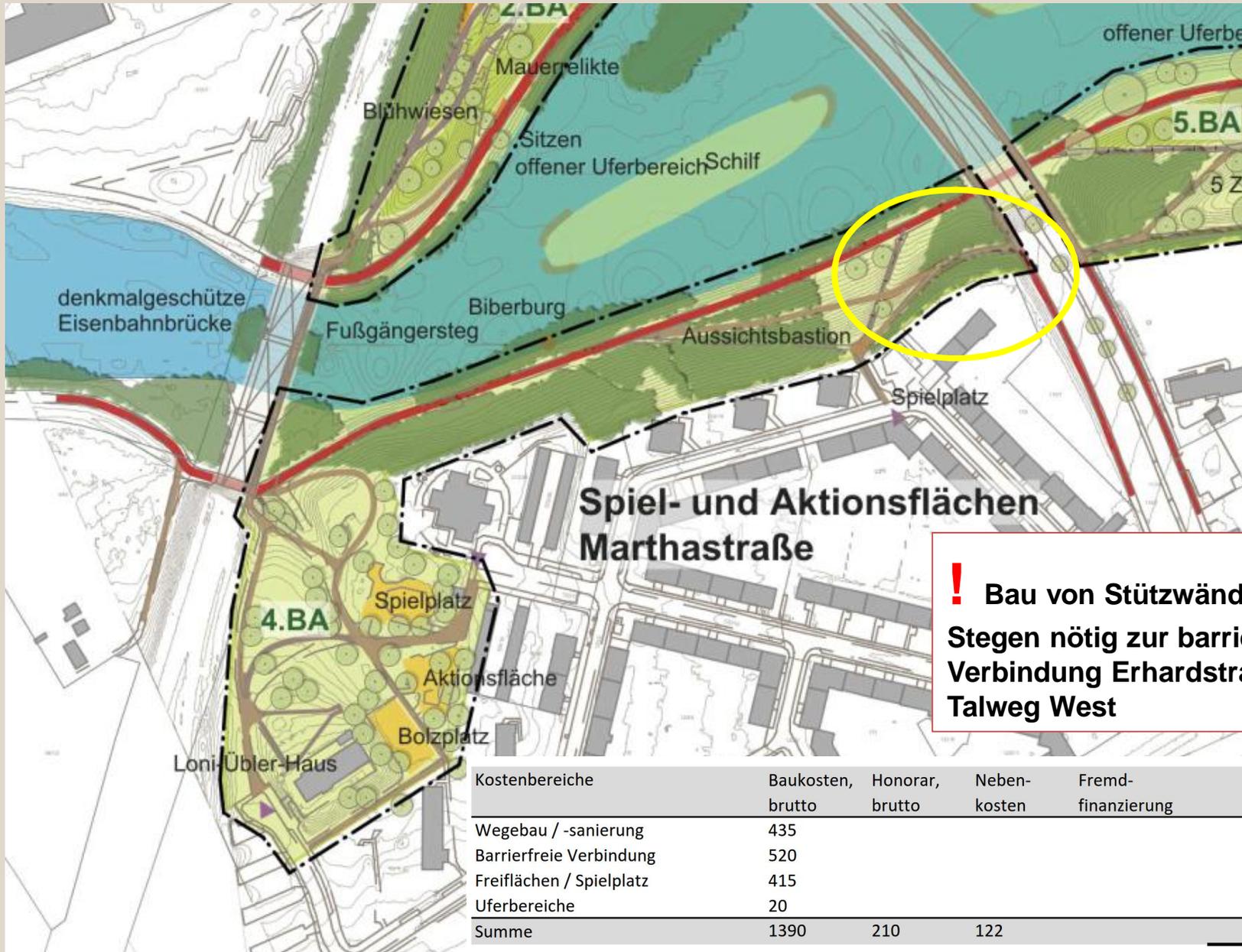
Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	140				
Fußgängersteg	260				
Freiflächen / Aktionsfläche	415				
Uferbereiche	20				
Summe	835	260	111		1206



! Bau neuer Fußgängersteg nötig zur barrierefreien Führung des südlichen Talweges

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	855				
Freiflächen	110				
Vegetation / Blühwiesen	105				
Summe	1070	165	110		1345

Gesamtkonzept – Bereich Marthastraße , Bauabschnitt 4



! Bau von Stützwänden und Stegen nötig zur barrierefreien Verbindung Erhardstraße / Talweg West

Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	435				
Barrierefreie Verbindung	520				
Freiflächen / Spielplatz	415				
Uferbereiche	20				
Summe	1390	210	122		1722

Gesamtkonzept – Bereich 5 Zyklopen , Bauabschnitt 5



Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Wegebau / -sanierung	735				
Freiflächen	55				
Uferbereiche	85				
Vegetation / Blühwiesen	110				
Summe	985	160	107		1252

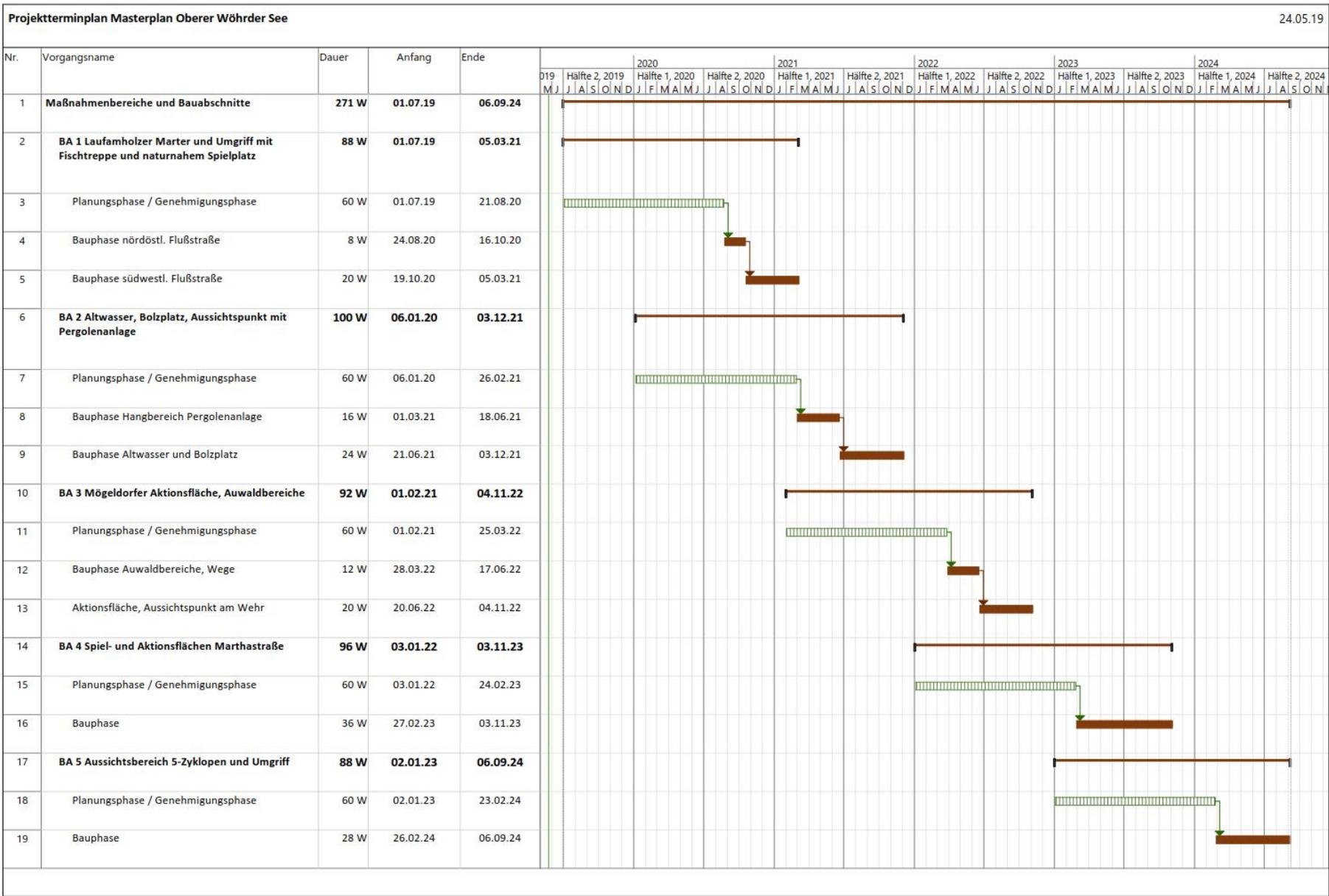
Kosten - Gesamtzusammenstellung

BA 1-5 Zusammenfassung BA 1 bis BA 5					
Kostenbereiche	Baukosten, brutto	Honorar, brutto	Nebenkosten	Fremdfinanzierung	Summe
Gesamtkosten BA 1 bis BA 5	7300	1360	775		8585
Zu erwartende Förderung durch das Programm "Zukunft Stadtgrün!" ca. 50% der Baukosten, brutto					3650
Städtischer Anteil am Gesamtprojekt Oberer Wöhrder See					4935

Anmerkungen:

- Baukosten gemäß Kostenaufstellung Hackl Hofman Landschaftsarchitekten, Stand: Juli 2019
Eine Baukostensteigerung für später zu realisierende Bauabschnitte wurde nicht berücksichtigt.
- Planungsschärfe: Kostenrahmen
Kostenschätzungen und Kostenberechnungen erfolgen im Planungsprozess der jeweiligen Bauabschnitte

Gesamtkonzept – Bereich Ost





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**